



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 08/Nummer 18

Mittwoch, den 17. Oktober 2012

Pilzzeit



Foto: LW-Archiv

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Informationen des Amtes Am Peenestrom für die Gemeinden und Ortsteile
Lassen (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)
Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)
Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)
Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

	Seite
Aus der Verwaltung	2
EGZ-Existenzgründerseminar	2
- Stadt Wolgast	2
Was beschlossen die Stadtvertreter	
Information	
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung	2
Veranstaltungsplan der Senioren OT Buddenhagen	3
Rückblick	
- Radtour der Buddenhagener Senioren	3
Rückblick	
- Erntedankfest im OT Hohendorf	3
- Stadt Lissan	4
Einladung zur Zukunftskonferenz am 22.10.12	4
Lassaner Kirchengemeinde	
- Der lebendige Adventskalender	4
Vereine	5
Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.	
- Pilzwanderung	5
Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“ Lissan e. V.	
- Nutzung Vereinsraum/Kinder-Kultur-Fest am 20.10.2012	5
Humboldtteam e. V.	
- Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien	6
Begegnungsstätte der Volkssolidarität Wolgast	
- Veranstaltungsplan November 2012	6
Kreativhof „Achern Art“ e. V.	
- Lissan feierte Herbstfest	6
DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.	
- Veranstaltungen Oktober 2012	7
Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.	
- Kleeblattcenter Wolgast Veranstaltungsplan Nov. 2012	7
Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.	
- Ortsgruppe Lissan - Veranstaltungsplan Nov. 2012	7
Wolgaster Wanderfreunde e. V.	
- Wanderplan November 2012	8
Sonstiges	8
Ver- und Entsorgungsgesellschaft	
- Entsorgungshinweise	8
Kiek In	
- Der Sozialladen	8
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.	
- Stromsparcheck	8
Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz	9

Gratulationen

Aus der Verwaltung

Existenzgründerseminar

**25. + 26.10. und 29. + 30.10.2012
im Existenzgründerzentrum Wolgast (EGZ)**

Der Weg in die Selbständigkeit verlangt ein hohes Maß an fachlichem Wissen. Das Existenzgründerzentrum, die IHK, die HWK und das Schulungs- und Dienstleistungsunternehmen B. Mende hilft Ihnen dabei. Sie erlangen Kenntnisse hinsichtlich der Eignungsvoraussetzungen, Genehmigungen, Unternehmenskonzept/Kalkulation, Finanzierung/Fördermittel, Steuern, Buchführung, Versicherungen, Rechtsformen u. a.

Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Krampitz

Tel.: 03836 261114 o. 2610, Fax: 03836 261200

E-Mail: birgit.krampitz@wolgast.de

Internet: www.egz.wolgast.de

Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Was beschlossen die Stadtvertreter der Stadt Wolgast ...

Am 8. Oktober 2012 fand die 30. Sitzung der Stadtvertretung Wolgast im Ratssaal im Kornspeicher statt.

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

- Umbesetzung in den Ausschüssen aufgrund des Ausscheidens von Herrn Horst Weigler aus der Stadtvertretung:
Neues Mitglied im Bauausschuss: Lars Bergemann, stellv. Mitglied im Hauptausschuss: Brigitte Grugel, Mitglied in der Gesellschafterversammlung der WoWi GmbH: Frau Gisela von Arnim.
- Weiterhin wurde Daniel Staufenbiel als Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss gewählt (Herr Bergemann hatte seinen Sitz im Sozial- und Kulturausschuss zurückgegeben)
- Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH aufgrund der Neufassung der Kommunalverfassung M-V,
- Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Wolgast und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek,
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier,
- Anträge der Stadt Wolgast auf Inkommunalisierung bisher gemeindefreier Landflächen im Bereich Am Fischmarkt neben Amazonenbrücke, auf der Schlossinsel im Bereich Amazonenbrücke bis Hornwerft sowie einer bisher gemeindefreien Land- und Wasserfläche im Bereich Am Fischmarkt - Uferstreifen,
- Die Information über die Umverteilung von Kassenmitteln als Zwischenfinanzierung im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme Innenstadt Wolgast wurde zur Kenntnis genommen.

Im nicht öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Wolgast, Flur 26 und Flur 19 sowie einer Teilfläche in der Gemarkung Wolgast, Flur 6.

Die nächste Stadtvertreterversammlung findet voraussichtlich am 05.11.2012 um 18:30 Uhr im Ratssaal im Kornspeicher, Burgstraße 6 a in Wolgast statt.

Information über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 der Stadt Wolgast

„Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“ und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Stadtvertretung beschloss in der Sitzung am 08.10.12 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen im Kiessandtagebau Hohendorf-Pritzier“. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 30,61 ha. Es befindet sich südlich der B 111 im Kiessandtagebaugbiet Hohendorf-

Pritzier. Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaikanlagen nach § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) soll im Rahmen einer öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung am 05.11.2012 erfolgen.

Veranstaltungsplan der Senioren für den Monat Oktober 2012

- 17.10.12** - Singenachmittag, anschließend Spielenachmittag
24.10.12 - Singenachmittag, anschließend Spielenachmittag
07.11.12 - Fahrt mit PKW nach Hanshagen zum Kegeln. Fahrkosten pro Person 2,00 EUR an den jeweiligen Fahrer, zuzüglich anteilige Kosten für die Benutzung der Kegelbahn. Die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen sowie Abendessen ist gegeben.
 Treff am „Stern“ um **14:30 Uhr**
 Ansprechperson: Frau **Borchardt**
Teilnahme bitte bis zum 17.10.2012 an Frau Borchardt melden; Tel.: 603678

Fallen Freilandveranstaltungen durch Regenwetter aus, so besteht die Möglichkeit eines Spielnachmittags im Gemeindehaus. **Die Singenachmittage finden jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus statt.**

Die Spielnachmittage finden um 15:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Sollten sich Änderungen ergeben, so werden diese rechtzeitig mündlich oder durch Aushang bekannt gegeben.

Nochmals zur Kenntnis: Versicherungsmäßig hat sich jede teilnehmende Person selbst abzusichern. Die Ansprechpersonen übernehmen keinerlei Haftung.

Radtour der Senioren aus dem OT Buddenhagen

Die Radtour wurde wie bereits seit vielen Jahren durch Herrn F. Pelikan und Herrn H. Beyer ausgesucht und organisiert. Diesmal sollte die Tour von Buddenhagen über einen kleinen Umweg nach Hohendorf gehen. Anfangs führte der Weg noch durch den Wald, danach durch die teilweise abgeernteten Felder.



Start in Buddenhagen

Foto: Karl-Heinz Rambow

Der erste Halt war bei der Rinderanlage Zarnitz, wo es noch einige interessante Ausführungen gab. Von dort hatte man auch einen schönen Ausblick zur Peene. Die nächste Zwischenstation waren die Anglerteiche in Hohendorf. Hier erfuhren wir

Wissenswertes über die Anlage der Teiche und das Angeln als Hobbyfischer.

Von dort war es nicht mehr weit bis zum Landgasthof „Neue Heimat“. Hier wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Der Kuchen schmeckte wieder sehr gut, ein großes Dankeschön den Wirtsleuten Lotz.

Die restliche Etappe führte dann direkt über den kürzesten Weg nach Buddenhagen. Obwohl es vom Fahren her keine anspruchsvolle Strecke war

(ca. 14 Kilometer), verlangten doch einige Hügel von uns alles ab. Entschädigt wurden wir auch dadurch, dass der „Wettermott“ diesmal Einsicht mit uns hatte und die Tour bei herrlichem Radlerwetter durchgeführt werden konnte. Es kam auch der Blick in die herbstliche Natur nicht zu kurz.



Im Landgasthof „Neue Heimat“

Foto: Karl-Heinz Rambow

Für diesen schönen Nachmittag sagen wir den Organisatoren Herrn F. Pelikan und Herrn H. Beyer nochmals herzlichen Dank und wir freuen uns schon auf die nächste Tour im kommenden Jahr.

Rückblick Erntedankfest

Was erwartet man eigentlich, wenn man ein Fest vorbereitet? Das die Gäste der Einladung folgen, die durch Ankündigung durch den Pastor, herbstlich gestaltete Plakate, eine Wurfsendung an alle Haushalte, die Schautafel und nicht zuletzt durch die Presse erfolgte, war unser größter Wunsch. Dieser ist in Erfüllung gegangen, es kamen wohl schätzungsweise an die 250 Besucher. Nicht nur Auftakt, sondern auch Höhepunkt des Festes sollte der Gottesdienst sein, den unser Pastor Jim Brendel abhielt. Die Kirche war zum Gottesdienst so gut gefüllt, wie sonst zum alljährlichen Weihnachtskonzert oder an Heiligabend. Wir glauben aber auch, das es die Resonanz auf das im vergangenen Jahr erstmals gemeinsam von der Kommune und Kirchengemeinde vorbereitete Erntedankfest war. Es spricht sich halt rum, das in Hohendorf viele gute Kräfte zusammenwirken und was auf die Beine stellen. Und es packten wieder viele Freiwillige mit an, um Kirche, Pfarscheune und das Umfeld für das Erntedankfest auszuschnücken und herzurichten.

Nachdem der feierliche Gottesdienst, der vom Krösliner Posauenchor musikalisch umrahmt wurde, beendet war, ließ Reinhard Meer vom Geflügelzüchterverein Wolgast und Umgebung 30 Tauben fliegen. Danach füllte sich die Pfarscheune zusehends. Die lecker zubereiteten Torten von Petra Lotz vom hiesigen Landgasthof waren im Nu alle. Gemeinsam wurde dann gesungen und Herr Rosenow, der die Sängerschar auf der Gitarre begleitete, war angenehm überrascht von der Sangesfreudigkeit der Hohendorfer und Gäste. Die Kinder nahmen lieber die von der Peeneland AGRAR GmbH aufgestellte Strohbürg in Beschlag oder versuchten sich bei Herrn Gall an der Apfelpresse. Die Bastelangebote der Volkssolidarität wurden nicht nur von Kindern angenommen, es fanden auch Erwachsene Spaß daran und spendeten gern, dieser Obolus und der Erlös aus dem Verkauf der Handarbeiten wurde zum Erhalt der Pfarscheune gespendet. Weitere Angebote, z. B. vom Eine Welt La-

den, Verkaufsstände, Flohmarkt, Bilderausstellung und einem Keramikstand wurden von den Besuchern gern angenommen und auch diese erzielten Erlöse kamen in den Spendentopf. Der Landgasthof gab auch noch was dazu und so können für die Pfarrscheune gute 270 EUR verbucht werden. Es ist ein kleiner Anfang gemacht auf dem noch langen Weg. Die vielen Gespräche an diesem Nachmittag helfen auch weiterzukommen und geben Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Abschließend sei gesagt, dass auch die gespendeten Gaben dankbare Abnehmer fanden, sie wurden von Lutz und Maria Breitsprecher den Asylbewerbern in Wolgast angeboten, verbunden mit vielen guten Wünschen aus Hohendorf.

Ich möchte allen freiwilligen Helfern danken auch im Namen der Kirchgemeinde

Hans-Jörg Knuth
OtV Vorsitzender



Stadt Lissan

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt soll sich weiterentwickeln, und dafür laden wir Sie zu einer

Zukunftskonferenz

am Montag, dem 22. Oktober 2012, um 18:00 Uhr ins Vereinshaus, Schulstraße 5, herzlich ein.

Die Stadt ist weitgehend saniert und bietet sich in freundlichen Farben dar. Auch in den Ortsteilen Papendorf, Pulow, Klein Jasedow und Waschow hat sich viel getan. Menschen werden auf den Lissaner Winkel aufmerksam, besuchen uns und lassen sich hier sogar nieder. Im Bereich der Energieversorgung haben wir erste Schritte zu einer größeren Selbständigkeit ein-

geleitet. Mit mehreren Bürgerkonferenzen in den letzten Jahren haben wir das Gespräch untereinander in Gang gebracht.

Dennoch verlieren wir weiter junge Menschen, die anderswo ihr berufliches Glück suchen. Unsere Gewerbetreibenden finden nur schwer zu stabilen ökonomischen Verhältnissen. Die mangelnden Möglichkeiten zur Selbstversorgung machen unsere Region nicht krisenfest. Der Schulstandort ist bedroht. Die Schaffung von Kulturimpulsen aus unseren eigenen Reihen kommt nur langsam voran. Deshalb wollen wir uns mit Ihnen gemeinsam fragen:

Was müsste die Stadt Lissan bieten, damit sich die Dinge nachhaltig verbessern? Wie können wir unsere Entwicklung weiter in die eigene Hand nehmen, sodass wir für die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet sind? Wie schaffen wir ein innovationsfreudiges Klima in unserer Stadt, dass nicht nur die jungen Menschen hierbleiben, sondern auch neue tatkräftige Menschen sich hier niederlassen? Wie können wir unsere Heimat mit Jung und Alt stärken? Wie die Bildungssituation verbessern?

Wie setzen wir unsere landschaftlichen Qualitäten in Wert, so dass sie zu stabilen Einkommen beitragen?

Auf viele Fragen gibt es keine schnellen Antworten. Aber es ist wichtig, dass wir an Antworten arbeiten - gemeinsam. Das wollen wir an diesem Abend tun. Kommen Sie daher zahlreich!



Der lebendige Adventskalender

Vom 1. bis zum 24. Dezember sollen sich für die Lissaner Kinder die Haustüren oder Fenster der Stadt öffnen. Geplant ist, dass täglich um 16 Uhr eine Gruppe von Kindern (2 - 13 Jahre alt) an einer der Lissaner Haustüren empfangen wird. Wir bitten die Personen, welche die „Adventskalender-Türchen“ öffnen, etwas Besonderes für die Kinder vorzubereiten. Die Kinder werden nicht ins Haus hinein gehen. Es kann auch ein Fenster im Erdgeschoss geöffnet werden. Es wäre toll, wenn Sie den Kindern eine kurze Geschichte vorlesen würden, die nicht länger als 10 Minuten dauert. Beispielsweise könnten auch Witze, z. B. über den Weihnachtsmann gelesen werden. Wenn möglich, zeigen Sie den Kindern einen Kurzfilm oder kochen Sie Kakao. Es kann auch Schokolade oder Bonbons verteilt werden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bitte machen Sie Ihre Türen auf für die Lissaner Kinder und melden Sie sich an im Kirchenbüro unter: 038374 80147 oder 0173 1490553. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mit. Im nächsten Gemeindebrief wollen wir die Liste der offenen Haustüren veröffentlichen.

Herzliche Dank,

Ihre Lissaner Kirchengemeinde
Gemeinsam da sein für die Lissaner Kinder

Vereine

Pilzwanderung im OT Buddenhagen

Die Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V. hatte zur Herbstwanderung eingeladen. Die Wanderung sollte unter einem bestimmten Thema stehen. So bot sich von der Jahreszeit her eine Pilzwanderung an. Treffpunkt war das alte Trafohäuschen. Es fanden sich ca. 20 begeisterte Pilzwanderer ein, ausgerüstet mit Korb und Pilzmesser.



Start am Trafohäuschen
Foto: Karl-Heinz Rambow

Nachdem ein Pilze versprechendes Waldstück erreicht wurde, schwärmten alle aus, in der Hoffnung recht viele Pilze zu finden, damit das Abendessen gesichert wird. Durch den verhältnismäßigen regenarmen Sommer haben sich die Pilze in ihrem Wachstum doch etwas zurückgehalten.



Ausschwärmen im Wald
Foto: Karl-Heinz Rambow

Somit wurde es auch eine recht dürftige Ausbeute. Alle genießbaren Pilze zusammengelegt, hat sich noch kein ausreichendes Pilzgericht ergeben.

Anschließend wurden die Sammlerfreunde zu Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus eingeladen. Hier gab es sehr gut schmeckenden Kuchen (der Bäckerin ein großes Lob). Die Wanderung ohne Pilzausbeute hat aber trotzdem ihr Gutes gehabt, denn die Bewegung in der frischen, herbstlichen Waldluft tat allen gut. Außerdem wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht. Die Einladung ins Gemeindehaus rundete den schönen Nachmittag ab.

Den Organisatoren sei nochmals ein großes Dankeschön gesagt. Es wurde der Wunsch geäußert, im kommenden Jahr erneut eine Pilzwanderung durchzuführen, notfalls auch wie in diesem Jahr ohne Pilze.

Redaktionsschluss vorverlegt!

Aufgrund des Feiertages ist der Redaktionsschluss für den Amtsboten Nr. 19 bereits am **Montag, dem 22. Oktober 2012**.

Bitte dringend beachten!

Information des



Ab dem 09. Oktober bietet der Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“ allen Kindern, von 6 bis 14 Jahren, der Stadt Lassan die Möglichkeit, den Vereinsraum zu nutzen.

Dort könnt Ihr nach der Schule Zeit mit Freunden verbringen, schwatzen, basteln oder spielen.

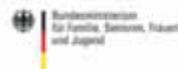
Jeweils:

Dienstag und Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird der Raum des Grundschulfördervereins im Vereinshaus (in der ersten Etage, Raum 14) für euch geöffnet sein.

Dieses Angebot erfolgt im Rahmen unseres Projektes „Vielfalt macht stark“ und ist zunächst bis zum Beginn der Weihnachtsferien im Dezember befristet.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit fotografisch begleitet werden.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Schulanzwieser – Kompetenz stärken“



Einladung zum Kinder-Kultur-Fest am 20.10.2012

im und um das Vereinshaus in Lassan

Im Rahmen unseres Förderprojektes „Vielfalt macht stark“ lädt der Grundschulförderverein „Lütte Sprösslinge“ LASSAN e. V. alle Kinder, Eltern und Großeltern zu einem bunten Kinderkulturfest ein.

An diesem Tag wollen die Kinder zeigen, was sie in den letzten Wochen in verschiedenen Kursen erarbeitet und erlernt haben. Alle anderen Kinder sind eingeladen, selbst verschiedenste Dinge auszuprobieren und zu gestalten.

Programm:

Beginn:	14:00 Uhr	Aktivitäten im und ums Vereinshaus
	15:00 Uhr	Trommeln mit Axel Beckmann
	16:00 Uhr	Rhythmische Bewegung mit Katja Wellenberg

Abschluss: 17:00 Uhr **Feuershow mit Julian**
(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Parallel dazu werden durch Vereine der Stadt Lassan andere Stationen angeboten, u. a. von der Feuerwehr ein Geschicklichkeitsparcours, vom Fußballverein Torwandschießen, eine Bastelstraße, Kinderschminken und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.

Die Schüler und Eltern der vierten Klasse der Grundschule Lassan werden gemeinsam mit Helfern einen Kuchenbasar anbieten.

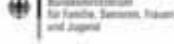
Wir freuen uns auf euer und Ihr Erscheinen!

Die Mitglieder und Mitstreiter des GSFV „Lütte Sprösslinge“

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit fotografisch begleitet werden.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms

„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Lust auf Besuch?

Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15 - 17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e. V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Wolgast



Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.
Breite Straße 21 c, Telefon 03836 201507

Veranstaltungsplan November 2012

Montag, 05.11.12

15:30 - 18:00 Uhr

„Alle Neune“

Wir haben Spaß und gute Laune auf der Kegelbahn im Sportforum Wolgast!

Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 07.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

Rückenschule

Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 12.11.12

14:00 - 18:00 Uhr

Ausflug

Wir unternehmen gemeinsam einen Ausflug ins „Blaue“!

Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 14.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

Spielenachmittag

Lustiger, unterhaltsamer Nachmittag bei Brettspielen und mehr.

Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 19.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

Gedächtnistraining

Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 21.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

Kreativnachmittag

Wir stellen Adventsbasteleien her.

Ansprechpartner: Herr Baumann

Montag, 26.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

Nach dem Motto „Oh es riecht gut ...“

Wir backen gemeinsam Plätzchen für unseren Adventskaffee.

Ansprechpartner: Herr Baumann

Mittwoch, 28.11.12

15:00 - 18:00 Uhr

„Adventskaffee“

Mit Liedern und Gedichten stimmen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit ein

Ansprechpartner: Herr Baumann

Der „Kreativhof achtern Art“ e. V.



Kreativhof „Achtern Art“ e. V. Lassan feierte mit vielen Gästen das diesjährige Herbstfest

Auf eine erfolgreiche Saison 2012 können die Mitglieder des Vereins um die langjährige Vorsitzende Rita Studier zurückblicken. Nach den vielen tristen Winterwochen, die tatkräftig genutzt wurden, die diesjährige Saison im Lassaner Kreativhof in der Langen Straße vorzubereiten, begeisterten sie Einwohner und Gäste der Kleinstadt im Achternland mit ihrem Frühjahrsfest, der Gestaltung eines Vormittags im Rahmen der Ferienpassaktion, bei dem sich die Teilnehmer beim kreativen Malen beweisen konnten, einem Sommerfest mit gelungenen Einlagen von Karaoke-darstellern und dem Flötenduo Mette und Maris Tretin aus Anklam (9 und 12 Jahre).



Monika Erdmann beim Sommerfest als Antonia aus Tirol, die Künstlerin beim Überreichen des Hauptpreises.



Mit einer großen Tafel hausgemachtem Kuchen, Kaffee und einer mit Ungeduld erwarteten Tombola ging nun die Saison 2012 in den Räumen des Kreativhofes, der bedauerlicher Weise nicht beheizt werden kann, zu Ende. Der Hauptpreis, ein Acrylbild

der Hobbymalerin und Nachwuchskünstlerin Monika Erdmann aus Klotzow (sie malt professionell seit 2 Jahren) ging schließlich an die Losnummer 115 und entgegen nehmen konnte ihn Lotti Peters aus Murchin aus den Händen der Künstlerin.

rade

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320
 17389 Anklam Fax: 03971 240004
 www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet

in **Anklam**: am **27. Oktober 2012** (ohne Voranmeldung) in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstr 17 (Schulungsraum)

statt.

Anmeldungen und Informationen unter:
 Telefon: 03834 822839 oder
 E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächste DRK-Blutspendeaktion findet in **Zinnowitz**: am **17. Oktober 2012** in der Zeit von **14:30 bis 18:00 Uhr** in der Freien Schule, Dannweg 15



statt.

Veranstaltungen der DRK-Sozialstation Wolgast

17. Oktober 2012 Herbstfest in der Kita „Anne Frank“
31. Oktober 2012 Bratapfel essen und Plauderstunde

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

Volkssolidarität - Ortsgruppe Lassan



Veranstaltungsplan

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Monat: November 2012
Treffpunkt: Lassan
Adresse: Schulstraße 5, 17440 Lassan
Telefon: Frau Trantow, 0151 23420095

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
05.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
06.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier der Monate September und Oktober
07.11.2012	Mittwoch	13:00 Uhr	Skat

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
08.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
12.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
		09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Swinemünde
13.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
14.11.2012	Mittwoch	14:00 Uhr	Keramik - Frau Kraft
15.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Infonachmittag der Volkshelfer
19.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
21.11.2012	Mittwoch	14:00 Uhr	Torte des Monats <i>Anmeldung bis 19.11.2012!!!</i>
22.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
26.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé und Brettspiele
27.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
28.11.2012	Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Klubteam

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Veranstaltungsplan

Begegnungsstätte Kleeblattcenter
 Monat: November 2012
 Adresse: 17438 Wolgast, Ostrowskistr. 1 a
 Telefon: 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
02.11.2012	Freitag	13:00 Uhr	Skatrunde
05.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé, Karten- und Würfelspiele
06.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
07.11.2012	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
08.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
09.11.2012	Freitag	14:00 Uhr	Klubbesucher hat das Wort mit Kaffeetafel Bitte anmelden!
12.11.2012	Montag	09:00 Uhr	IG-Metall
		14:00 Uhr	Rommé, Karten- und Würfelspiele
13.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
14.11.2012	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
15.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
16.11.2012	Freitag	14:00 Uhr	Reiseauftakt - Veranstaltung mit Frau Sauer von Becker Strelitz Reisen Bitte anmelden!
19.11.2012	Montag	14:00 Uhr	Rommé, Karten- und Würfelspiele
20.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
21.11.2012	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
22.11.2012	Donnerstag	09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück Bitte anmelden!
		14:00 Uhr	Sport mit Musik
23.11.2012	Freitag	14:00 Uhr	Kegelnachmittag mit Kaffee und Kuchen Bitte anmelden!

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
26.11.2012	Montag	09:00 Uhr	IG-Metall
		14:00 Uhr	Rommé, Karten- und Würfelspiele
		14:00 Uhr	Fritz-Reuter-Theater Anklam „Die Geisterparty“ Bitte anmelden!
27.11.2012	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe
28.11.2012	Mittwoch	13:00 Uhr	Skatrunde
29.11.2012	Donnerstag	14:00 Uhr	Sport mit Musik
30.11.2012	Freitag	14:00 Uhr	Tanz mit Herrn Bohl mit Weihnachtsmarkt und Tombola Bitte anmelden!
07.11.2012		09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Greifswald
21.11.2012		09:00 Uhr	Einkaufsfahrt nach Polen

Änderungen vorbehalten!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Klubteam

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im November 2012

<i>Donnerstag, den 01.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 20 km Hinfahrt: Einkehr:	„Baltischer Jakobsweg Teil 5“ Gerhard Rückart 0170/2108741 7:50 Uhr BHS Schwesternheim Wolgast Lassun- Papendorf- Pulow- Weidlitz- Zemitz- Müchhof- Hohendorf- Wolgast Bus Hohendorf „Neue Heimat“
<i>Samstag, den 03.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 18 km Fahrt: Rucksackverpflegung	„Modenschau für Winterwanderanzug?“ Horst Rakow 03837/20327 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Trassenheide- Karlshagen- Poenemünde- Landschulheim- Karlshagen UBB
<i>Samstag, den 10.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: 13 km Hinfahrt: Rucksackverpflegung	„Den Herbst genießen“ Anna Neubauer 03836/602135 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Buddenhagen- Hohendorfer Mühle- Hohendorf- Wolgast UBB
<i>Sonntag, den 11.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: 10 km Einkehr:	„Faschingstour“ Gerhard Rückart 0170/2108741 11:11 Uhr Historisches Rathaus Wolgast Wir kommen alle, alle in den Himmel! Groß Ersthof „Zum Himmel“
<i>Samstag, den 17.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 16 km Fahrt: Einkehr:	„Euleng der Kalkberge“ Arno Schröder 03837/26266 8:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen Ahlbeck- Zierowberg- Wasserwerk- Hochbehälter- Promenade Swinemünde- Ahlbeck UBB Grenz „Letzte deutsche Gaststätte vor Moskau“
<i>Samstag, den 24.11.12</i> Wanderführer: Treffpunkt: Route: ca. 16 km Rucksackverpflegung	„Querfeldein“ Gisela Kerlikowsky 03836/202816 9:00 Uhr Rungehaus Wolgast Wolgast- Krummin- Souzin- Wolgast

Sonstiges

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises OVP mbH

Dorfstraße 36
17495 Karlsburg

Annahme von CDs, DVDs, Handys, Tonerpatronen und Tonerkartuschen

Ab sofort stehen Sammelboxen für folgende Abfälle auf den Wertstoffhöfen in Anklam, Wolgast und Zinnowitz zur Verfügung:

- leere Tonerkartuschen
- leere Tintenpatronen
- Trommeleinheiten
- alte Handys
- Kabelschrott
- CDs, DVDs, Blue-rays

Diese Abfälle können Kunden dort kostenlos entsorgen.

Wühn

Leiter der Wertstoffhöfe/Abfallberater

Annahme von Dämmmaterial (Dämmwolle)

Ab sofort werden auf den Wertstoffhöfen Anklam und Wolgast Dämmmaterialien **kostenpflichtig** angenommen.

Kunden die Dämmmaterial entsorgen möchten, müssen sich auf einen Wertstoffhof ein Big Bag kaufen, diesen mit dem Dämmmaterial befüllen und zum Wertstoffhof bringen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wertstoffhofes Anklam (03971 831011), Wolgast (03836 233255) und der Abfallberater (038355 69513) zur Verfügung.

Wühn

Leiter der Wertstoffhöfe/Abfallberater

"kiek in"
Sozialladen Wolgast

Wilhelmstraße 45, 17438 Wolgast

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:30 - 17:30 Uhr.

Terminvereinbarungen über kostenlose Spendenabholung unter Tel.-Nr.: 03836 233966

Für alle Empfänger von
Hartz IV, Wohngeld und
Sozialhilfe



Nutzen Sie den

kostenlosen Stromspar-Check

der Stromsparhelfer der Caritas!

Senken Sie Ihre Kosten für:
Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser!
Erhalten Sie von uns **kostenlos** Einspargeräte
im Wert von bis zu 70 €.

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!

Stromspar-Check
Caritas Vorpommern
Schülerberg 2
17389 Anklam
Tel.: 03971 - 211687

Stromspar-check@caritas-vorpommern.de

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Liebe Bewohner des Inselnordens!

Und der Martin und der Hammer und die Reformation, so fing alles an! Am 31. Oktober 1517 nagelte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Wittenberger Schloßkirche. Damit brachte er so einiges ins Rollen. Aus dieser Protestbewegung entstand dann die Evangelische Kirche. An diesen Startschuss erinnert der Reformationstag am 31. Oktober, der ja in unserem Bundesland sogar ein gesetzlicher Feiertag ist. In diesem Jahr wollen wir im Inselnorden unseren Reformationsgottesdienst in Karlshagen feiern. Mal sehen, ob jemand seinen Hammer dabei hat oder Thesen für eine lebendige Kirche im 21. Jahrhundert ausrollt. Sie können auf jeden Fall dabei sein und die Küche zu Hause kann kalt bleiben, denn es gibt nach dem Gottesdienst eine Einladung zum gemeinsamen Suppe essen.

Es grüßen Sie herzlich Christa Heinke & Cord Bollenbach!

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
21. Oktober		11 Uhr mit Versöhnungsgebet	9:30 Uhr
28. Oktober	11 Uhr Abendmahl		9:30 Uhr
31. Oktober		11 Uhr anschl. Suppe essen	
4. November		11 Uhr mit Versöhnungsgebet	9:30 Uhr mit Abend- mahl

Unsere Angebote für Jung und Alt:

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Immer am letzten Freitag im Monat; ab 15:30 in der Kirche Karlshagen:

Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren

Nach Absprache; Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre

Karlshagen: montags 14:15 - 15:00 Uhr (Klasse 1 - 3)
15:15 - 16:15 Uhr (Klasse 4 - 6)
Zinnowitz: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr (Klasse 1 - 6)
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

26. - 28. Oktober: Konfi-Wochenende in Sassen
Thema: „Reformation“
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschaftsspiele-Kreis

Termin: 19.10.2012 im Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz
Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neu erschienene.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Eveline Reuschel, Tel. 038377 42421

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Gerhild Heller
mittwochs 19:15 - 20:45 Uhr im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, das nächste Treffen ist am 18.10.
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Den Glauben ins Gespräch bringen!

Im März und April hatten wir einen ersten Durchgang der Gesprächsabende mit der Fragestellung: Christlicher Glaube - Was ist das? Wie wird man eigentlich Christ? Was glauben Christen eigentlich? Es gibt nun neue Termine, jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr, und zwar am 30.10. in Krummin und am 06.11. in Zinnowitz.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit suchen oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

Christa Heinke (PfarrerIn) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045
NEUE E-MAIL-ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Impressum

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verwaltungsbereich verteilt.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Pa-

pierbeschaffenheit. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Amtsvorsteherin
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich,
wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 9.250 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Oktober, die das 65. Lebensjahr
überschritten haben, möchten wir unseren
herzlichen Glückwunsch übermitteln

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Ihren Geburtstag beging bzw. begehen:

Frau Irmgard Sawall
Herr Heinz Richter
Herr Franz Schmalfuß

Jubilare der Gemeinde Krummin

Ihren Geburtstag beging bzw. begehen:

Frau Dorothea Hintz
Herr Winfried Leelkok
Frau Erika Blunk

Jubilare der Stadt Lissan

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Herr Burkhard Kannemann
Frau Ilse Bornmann
Frau Rosemarie Studier
Herr Paul Martschinke
Herr Erich Studier
Herr Hans Duggert
Herr Alfred Kannemann
Herr Hans-Jürgen Michelson
Frau Ingrid Giese
Frau Mechthild Holsten
Herr Uwe-Wilfried Pönig
Frau Christel Setzpfandt
Frau Jarne Schütt
Frau Erna Rach
Frau Erika Jordan
Herr Kurt Raff
Herr Peter Berndt
Herr Paul Walde
Frau Renate Schmidt
Herr Heinz Widder
Frau Elli Büttner
Herr Helmut Bußler
Frau Annelie Schwarzenberg
Herr Kurt Quade
Frau Brunhilde Witt
Frau Elke Benter
Herr Manfred Handtke
Herr Manfred Grose
Herr Günter Müller
Herr Gerhard Schmidt
Frau Christel Duggert

Jubilare der Gemeinde Lütow

Ihren Geburtstag beging bzw. begeht:

Frau Ilona Peiser
Frau Christa Janke

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Frau Karin Radloff
Herr Jürgen Lademacher
Frau Dora Schmurr
Frau Hannelore Steinmann
Herr Dr. Hans-Dieter Krüger
Herr Peter Meyer
Herr Kurt Habel

Jubilare der Stadt Wolgast

Ihren Geburtstag begingen bzw. begehen:

Herr Rainer Banitz
Frau Renate Gegner
Frau Susanne Hahn
Frau Renate Hannemann
Frau Ingrid Keller
Herr Hermann Müller
Herr Manfred Schreiber
Frau Waltraud Skibbe
Herr Adolf Weinert
Herr Günter Bluhm
Frau Renate Dieckow
Herr Kurt Lüdke
Herr Alfred Minkenberg
Frau Christel Müller
Herr Viktor Pogrzeba
Frau Siegrun Rockstroh
Frau Rosemarie Schulz
Herr Werner Wischow
Herr Gilbert Bartels
Frau Dorothea Blohm
Frau Ursula Nehls
Herr Manfred Brückner
Herr Hans-Georg Fritz
Frau Gerda Kollmorgen
Herr Gregor Mack
Herr Siegfried Pohl
Frau Hildegard Schätzchen
Herr Edgar Schultz
Frau Ilse Steckmann
Frau Inge Unkrig
Frau Eva-Maria Berger
Frau Dorothea Boberg
Frau Margot Grapenthin
Frau Regina Griebisch
Frau Inge Hofmann
Herr Günter Lenz
Herr Jozef Widera
Frau Margarete Christann
Frau Rosemarie Hillbrecht
Frau Inge Kroll
Herr Dr. Siegfried Kruse
Frau Inge Schuldt
Frau Renate Schuster
Frau Annalise Tuttas

Herr Horst Wendland
Herr Herbert Huse
Frau Käthe Kornijewski
Frau Eugenie Küster
Frau Gerda Laeufer
Frau Edeltraut Ortman
Frau Ilse Tuszynski
Frau Elli Witt
Herr Horst Wittenbecher
Frau Helga Bähr
Herr Kurt Erbe
Frau Renate Gotter
Herr Dieter Haack
Frau Hildegard Labitzky
Herr Manfred Pantermehl
Herr Werner Völkel
Herr Peter Vondenhausen
Herr Heinz-Lothar Wiese
Herr Dietrich Bahr
Herr Hans-Joachim Berndt
Herr Alfred Boberg
Frau Hilde Brötzmann
Herr Karlheinz Dettmann
Herr Heinz Ehmke
Herr Peter Frank
Herr Siegfried Hundt
Frau Anneliese Köster
Frau Ilse Wienholz
Herr Stefan Cichanowski
Frau Theresia Großmann
Frau Lisa Müller
Frau Hildegard Östreich
Herr Hans-Joachim Pilgrim
Herr Hans Prautsch
Herr Friedhelm Schreiber
Frau Ilse Skambraks
Herr Felix Tschiersch
Frau Reingard Völkel
Herr Günter Bönckendorf
Herr Ulrich Havemann
Herr Günter Lewin
Frau Ursula Schubert
Herr Gerhard Walther
Frau Marianne Wandt
Herr Dieter Bohnenstengel
Frau Marianne Bothe
Frau Gudrun Keller
Frau Karin Lüder
Frau Helga Mummert
Herr Wolfgang Rosin
Herr Volker Schubert
Frau Hannelore Arndt
Frau Dorothea Bendt
Frau Lieselotte Korth
Herr Hans-Dieter Niebuhr
Frau Jutta Ohm
Herr Gerhard Rückart
Frau Christa Ruß
Herr Rudi Schumacher
Frau Ingeborg Wichhardt
Herr Manfred Bath

Herr Günter Biedenweg
Frau Waltraud Florschütz
Herr Klaus Jahn
Frau Christa Lüttich
Frau Hannelore von der Wehd
Frau Käthe Berlin
Frau Johanna Block
Frau Lieselotte Breetsch
Frau Helga Brendling
Frau Annemarie Brümmer
Frau Christel Drewes
Herr Walter Friedrich
Frau Lona Kürsten
Herr Rolf Menzel
Frau Regina Paetzold
Frau Ella Walter
Frau Gertraud Züchner
Frau Renate Bahr
Herr Rolf Deckert
Herr Jürgen Genz
Frau Brunhilde Hoffmann
Herr Gerd Kuckenburg
Frau Edeltraud Grötzner
Frau Lieselotte Haase
Herr Gerd Kieser
Frau Ursula Kracht
Herr Gerhard Lembke
Frau Waltraud Lembke
Herr Jürgen Lindner
Frau Karin Löffler
Frau Felicitas Rückart
Frau Hildegard Schröder
Herr Werner Weiser
Frau Gertrud Dinse
Herr Dieter Döbler
Herr Ewald Kollhoff
Frau Lieschen Kramer
Frau Brigitte Lerch
Herr Gerhard Segert
Frau Monika Trojan
Frau Walli Wilke
Frau Irmgard Korsch
Herr Nikolay Lifeld
Frau Irmgard Nowack
Herr Hans-Georg Trapp
Frau Ruth Weihrauch
Herr Werner Wöller
Herr Detlef Zerson
Herr Werner Bartsch
Herr Albert Dangelat
Herr Peter Gebauer
Frau Elfriede Hagedorn
Herr Werner Keil
Herr Wolfgang Köhler
Frau Gisela Mathia
Frau Margarete Niebuhr
Herr Horst Rummel
Herr Horst Stubenrauch
Frau Anni Trantzschel
Herr Sieghart Klinkert
Herr Werner Matthey

Frau Elly Passow
 Frau Brigitte Queck
 Frau Helga Schmidt
 Herr Heinz Schneider
 Frau Grete Weber
 Frau Rosemarie Wolff
 Herr Reiner Borck
 Herr Siegfried Krüger
 Frau Anita Lembke
 Frau Monika Redlin
 Herr Günter Studier
 Herr Udo Hesse
 Frau Elfriede Kopmann
 Herr Günter Majewski
 Herr Hans-Jochen Neumann
 Herr Rainer Roshak
 Frau Inge Wilde
 Frau Ilse Beckmann
 Frau Ilse Besch
 Herr Adalbert Dill
 Frau Ingeburg Hein
 Frau Walpurga Jarling
 Frau Gerda Nürnberg
 Herr Werner Schmidt
 Frau Ilse Behrend
 Frau Ilse Bösenberg
 Frau Inge Bunzel
 Frau Jutta-Elisabeth Deckert
 Frau Edith Jest
 Herr Lothar Korczowski
 Herr Karl-Heinz Lemcke
 Herr Hans-Gerd Raudonat
 Frau Anneliese Stübs
 Herr Klaus Zander
 Frau Steffi Zepf
 Frau Liselotte Zitzke
 Frau Renate Fisch
 Herr Eberhard Freyer
 Herr Hans-Joachim Hainke
 Frau Gerda Schlesener
 Frau Liane Drews

Frau Christa Bartelt
 Herr Helmut Dubberke
 Herr Alfred Koszeska
 Frau Ursula Meinke
 Frau Christa Niebuhr
 Frau Christel Perlitz
 Frau Anneliese Wölller
 Herr Helmut Wölller
 Frau Christa Bluhm
 Herr Manfred Gatzke
 Herr Klaus Jokisch
 Frau Ilse Nehmzow
 Frau Elli Röhm
 Herr Erhard Zastrow
 Frau Ursula Bretag
 Frau Helga Lößner
 Frau Anneliese Michau
 Frau Irene Mohelnicky
 Herr Dieter Schröder

**Jubilare der
Gemeinde Zemitz**

**Ihren Geburtstag begehen
bzw. begingen:**

Herr Kurt Brechlin
 Frau Irmgard Wolff
 Frau Erika Pasedag
 Frau Anne-Marie Mehnert
 Frau Lucie Uek
 Frau Bärbel Kunze
 Frau Erika Hartmann
 Herr Ulrich Westphal
 Frau Gertrud Plack

Jubilare, die nicht im „Amts-
 boten“ veröffentlicht werden
 möchten, können dies der
 Amtsverwaltung (Tel.: 251301
 - Herr Gierds oder 251303 -
 Frau Baatzsch) mitteilen.